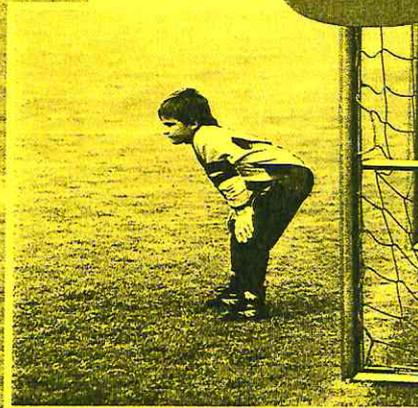


SBFV

Südbadischer
Fußballverband e.V.

5
:
5



F-Junioren
F-Juniorinnen

Organisationsmappe
für F-Juniorenspieltage

Impressum:**Herausgeber:**

Südbadischer Fußballverband e. V.
Friedhofstraße 33
79106 Freiburg
Telefon: 0761-2826911, Telefax: 0761-2826919
e-Mail: info@sbfv.de
Internet: www.sbfv.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Verbandsjugendausschuss

**Redaktion,
Gestaltung, Satz:
Mitarbeit:**

Werner Zink
Manfred Linden, Peter Gilg, Horst Zölle
Thomas Vogt (SV Vimbuch), Rolf Jägel (FV Muggensturm)

Fotos:

Werner Zink

Druck:

1000 Exemplare, 1. Auflage Januar 2002

Copyright:

Südbadischer Fußballverband e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite

4	Neues Spielsystem - F-Junioren
6	Kinderfußball 5 : 5
7	Allgemeine Hinweise zur Durchführung
8	Ausführungsbestimmungen für Juniorenspiele: F-Junioren und F-Juniorinnen
10	Die Spieltage
11	Check-Liste
12	Spielfeldeinteilung
13	Mannschaftseinteilung der Vereine
14	Mannschaftsliste
15	Turnierplan: 2 Mannschaften
16	Turnierplan: 3 Mannschaften
17	Turnierplan: 4 Mannschaften
18	Turnierplan: 5 Mannschaften
19	Turnierplan: 6 Mannschaften
20	Turnierplan: 7 Mannschaften
22	Turnierplan: 8 Mannschaften
24	Turnierplan: 9 Mannschaften
26	Turnierplan: 10 Mannschaften
28	Turnierplan: 11 Mannschaften
30	Turnierplan: 12 Mannschaften
32	Technik-Parcours

Neues Spielsystem - F-Junioren

Seit Einführung der F-Junioren vor 20/25 Jahren hat sich nicht nur die Gesellschaft insgesamt gewandelt, sondern mit ihr auch die Kinder. Während früher die Kinder Fußball spielen konnten und in einen Verein eingetreten sind, um dort organisiert spielen und sich mit anderen messen zu können, kommen die Kinder heute in die Vereine, um das Fußballspielen zu lernen, d.h. um eine Grundausbildung zu erfahren.

Der Wettkampf mit anderen Teams, der Vergleich mit ihnen, das Noch-besser-werden des Einzelnen im direkten Zweikampf mit immer anderen Gegenspielern ist gewissermaßen das Ziel. Das Ziel bestimmt auch die Inhalte des Trainings, das ist eine Binsenweisheit. Umgekehrt muss sich die Art des Wettkampfes, die Form des geregelten Spielbetriebes natürlich orientieren am körperlichen und geistigen Entwicklungsstand der Kinder, abhängig in erster Linie vom Alter. Dies erfordert eine besondere Organisation. Auf gar keinen Fall kann es sein, dass wir in der Grundausbildung etwas Falsches machen, nur weil es organisatorisch leichter ist.

Mit der augenblicklichen Situation sind immer weniger der für diese Altersstufe Verantwortlichen sowohl im Verband als auch in den Vereinen zufrieden. Eine Meinungsumfrage am Verbandsjugendtag im April 2001 hat dies deutlich bestätigt. Mit großer Mehrheit wurde der Verbandsjugendausschuss beauftragt, das Spielsystem der F-Junioren zu reformieren. Diesen Auftrag hat er sehr ernst genommen, und sofort eine Arbeitsgruppe eingerichtet, bestehend aus Vertretern des Jugendausschusses, den Verbands-sportlehrern und Jugendleitern als Vertreter der Vereine.

Sehr schnell war klar, dass es im Grunde um vier Hauptprobleme ging: Spielfeldgröße, Mannschaftsgröße, der persönliche Ehrgeiz der Trainer und ihre Akzeptanz im Verein und schließlich das Verhalten und die Erwartungen der Eltern.

Es handelt sich um 6-8jährige Kinder, d.h. das Spielfeld, wie es im Augenblick benutzt wird, nämlich quer über den Platz, hat bei einem genormten Fußballplatz eine Länge von 68 Metern und ist damit ganz eindeutig zu groß. Dies sieht man deutlich, wenn man ein solches Spiel von einem erhöhten Beobachtungspunkt aus betrachtet. Für die meisten der sieben Spieler ist dies Leichtathletiktraining pur, zumal viele selten oder gar nicht an den Ball kommen, und dies 2 x 20 Minuten lang. Nun könnte man einfach das Spielfeld verkleinern und die Anzahl der Spieler belassen, wenn nicht die einfache Logik sagen würde, dass der Einzelne bei fünf Spielern öfter an den Ball kommt als bei sieben. Und das ist schließlich das Ziel.

Die Konsequenz ist die Mannschaftsgröße fünf (und damit ein Spielfeld von maximal 35m x 25m). Alle sind gefordert, einer alleine kann nicht mehr so dominieren. An dieser Stelle wäre es angebracht, noch einmal daran zu erinnern, dass es immer um die Aus- und Fortbildung des einzelnen Kindes geht, nicht um den Erfolg der Mannschaft oder des Vereins.

In einer besonderen Situation befindet sich der Trainer. Er steht oder stellt sich unter den Druck, ein Spiel gewinnen zu müssen wie im „richtigen“ Fußball, diesen Druck gibt er an seine Spieler weiter, sein und ihr Erfolg ist am Tabellenstand abzulesen. Kein Spieler darf das, was er im Training gelernt hat, einfach im Wettkampf ausprobieren ohne bei einem Misserfolg vom Trainer getadelt

oder ausgewechselt zu werden. Ganz davon abgesehen, dass der Trainer unter dem Stress, gewinnen zu wollen oder zu müssen, sich oft genug im Ton und der Wortwahl vergreift und damit jeglichen Rest von Spielfreude zunichte macht, für manche womöglich für immer. Nicht zu vergessen die Kinder, die noch nicht ganz soweit sind und deshalb auch nur selten oder gar nicht spielen dürfen, wenn das Ergebnis „gehalten“ werden muss. Auch das Verbot, Tabellen in den Zeitungen zu veröffentlichen, hat zu nichts geführt, da die Trainer die Tabellen selber erstellen. Also gibt es nur eine Möglichkeit: einen Spielbetrieb durchzuführen, bei dem keine Tabellen möglich sind, also Turniere mit jeweils wechselnden Gegnern an den einzelnen Spieltagen.

Damit können auch überehrgeizige Eltern, die ihr Kind bereits als kommenden Nationalspieler sehen, falls es nicht durch einen „Fehler“ des Trainers in der F2 statt in der F1 spielen muss, beruhigt werden. Sie müssen davon überzeugt werden, dass Fußballspielen lernen seine Zeit braucht, dass Geduld vonnöten ist, dass der Erfolg eines Trainers nur an den Fortschritten gemessen werden kann, den das einzelne Kind im Laufe eines Jahres macht. Wenn sie diese Geduld entwickeln, können sie sich in Ruhe mit den anderen Eltern unterhalten, die Trainer können miteinander sprechen, der ausrichtende Verein kann ein richtiges Fußballfest daraus machen.

Anhand dieser Überlegungen wurde ein Spielsystem erarbeitet, ebenso die

Ausführungsbestimmungen dazu. Dies wurde in mehreren Test-Turnieren erprobt, die positiven und negativen Erfahrungen dabei in das Konzept eingearbeitet.

Die Kinder sollen spielen, das Gelernte im Spiel umsetzen ohne Eingriffe von außen, beobachtet von einem Betreuer, der nur im Streitfall eingreift, auf beliebige Tore und ohne Passkontrolle.

Dieser Spielbetrieb wird im Frühjahr in den Bezirken Baden-Baden, Hochrhein und Bodensee in einem Pilotprojekt erprobt, neue Erkenntnisse eingearbeitet, um dann im Spieljahr 2002/03 im ganzen Verband so zu spielen.

Zwei Dinge sollten nicht unerwähnt bleiben: Es wird in allen Altersstufen wie in der Bundesliga dasselbe Spielsystem gespielt. Dies ist sicher mit ein Grund, warum B-Junioren, die das Ganze schon zehn Jahre mitmachen, irgendwann keine Lust mehr haben. Und mit aus diesem Grund wird es unterhalb der F-Junioren, also im Kindergartenalter keinen geregelten Spielbetrieb geben, sondern nur Spielnachmittage nach bestimmten Richtlinien, die ebenfalls festgelegt sind.

Januar 2002

Für den Verbandsjugendausschuss:
Peter Gilg, VJW

Kinderfußball 5 : 5

Prinzipien für die Turniere

- Spielfreude steht über allem
- Jedes Kind kommt soviel wie möglich zum Spielen (kleine Teams, viele Spiele und Turniere ohne Meisterschaftscharakter)
- Ergänzender Technikparcours

Spielpositionen

- Viele Positionen spielen mit abwechselnder Aufgabenstellung
- Jeder sollte auch als Torhüter spielen
- Spiel-Erfahrung und Selbständigkeit entwickeln

Allgemeine Hinweise zur Durchführung

- Die Einteilung der angetretenen Mannschaften in Gruppen und die Verteilung auf die Spielfelder erfolgt durch den gastgebenden Verein. Schablonen/Raster dazu sind vorhanden.
- Wenn ein Verein mit mehreren F-Juniorenmannschaften antritt (maximal drei), sollen die Spieler und Spielerinnen möglichst leistungsmäßig aufgeteilt werden.
- Ein Spielberichtsbogen und Spielerpässe werden nicht gebraucht, auf der Spielerliste eingetragene Spieler und Spielerinnen müssen jedoch Mitglied der Vereine sein. Jeder Betreuer eines Vereins bringt eine Spielerliste mit (Vordruck ist erhältlich). Alle Spielerlisten werden aus versicherungstechnischen Gründen nach dem Turnier zum Staffelleiter geschickt.
- Der Veranstalter stellt Spielbälle sowie Überziehhemden bereit.
- Der Veranstalter stellt genügend Getränke für die Kinder zur Verfügung.
- Mit Rücksicht auf die Sportanlagen des gastgebenden Vereins dürfen Zuschauer (Eltern, Gäste, auch Betreuer) sich nur **außerhalb des normalen Fußballfeldes** aufhalten.
- Es ist die Aufgabe der Betreuer/Trainer, ihre Spieler zu fairem Spiel anzuleiten.
- Für die spielfreien Mannschaften sollen in einem Technikparcours Übungsformen angeboten werden. Der Parcours kann auch in den Ablauf des Turniers eingebaut werden. Die Übungen sollen in Form eines Wettbewerbes und nicht in Trainingsform absolviert werden. Falls ein Technikwettbewerb zu früh beendet ist, kann eine Wiederholung durchgeführt werden.
- Die von den Staffelleitern festgelegten Turniere sind **Pflichtturniere**.

Ausführungsbestimmungen für Juniorenspiele: F-Junioren und F-Juniorinnen

1. Spielerzahl

5 Spieler maximal 4 Auswechselspieler/innen. **Alle Spieler/innen können beliebig off ein- und ausgewechselt werden.**

Hinweis: Wenn ein Verein mit zehn Spielern erscheint, müssen zwei Mannschaften gebildet werden.

Grundsatz: Möglichst wenige Auswechselspieler.

Fair-Play-Hinweis: Die Teams sollten so aufgestellt sein, daß in den F1-Mannschaften die körperlich und leistungsmäßig stärksten und in den anderen Teams die schwächeren Kinder spielen.

2. Spielfeld

Spielfeldgröße: maximal 35 x 25 Meter

Hinweis: Es kann/soll auf vier Feldern gleichzeitig gespielt werden. Zwischen den Feldern muss ein Sicherheitsabstand sein (siehe Plan). Vorhandene Linien können genutzt werden, ansonsten reicht eine Markierung der vier Eckpunkte des Feldes und/oder Andeutung der Linien durch Markierungshütchen.

3. Spielzeit

10 bis 15 Minuten pro Spiel. Es wird ohne Halbzeitpause gespielt.

Hinweis: Zeit ist abhängig von der Anzahl der Spiele. Die Gesamtspielzeit von 80 Minuten darf nicht überschritten werden (§ 12, 2 JO). Zwischen den Spielrunden sollen 10 Minuten Pause sein.

4. Spielball

Größe 3 oder alternativ Lightbälle Größe 4 oder 5 (entscheidend ist das Maximalgewicht von 290 g)

5. Tore

Die Tore sind 2 bis **maximal 5 m** breit. **Die Höhe darf 2 m nicht überschreiten. Eine Minderung der Höhe kann durch Bänder erreicht werden. Das ideale Tor hat die Maße 3 x 1,60 m (bereits im Handel erhältlich).**

Hinweis: Die Tore müssen fest verankert sein.

Hinweis: Bei Verwendung von Stangen dürfen keine Stangen mit einer Eisenspitze benutzt werden.

6. Schiedsrichter

Jeder beteiligte Verein stellt einen Betreuer als Spielleiter. Dieser ist außerhalb des Spielfeldes positioniert und ist die Entscheidungsinstanz z. B. bei Foulspiel oder Torerfolg. Alternativ stellt der Gastgeber die Spielleiter (dabei

können geeignete A-, B- und C-Junioren zum Einsatz kommen). Ziel muss trotzdem sein, dass die Kinder lernen sollen, selbst über faires Spiel zu entscheiden. Gelingt dies nicht, greift der Spielleiter ein.

7. Stammspieler

Die Stammspielerregelung entfällt.

8. Anstoß

Ein Anstoß erfolgt nur zu Beginn eines Spiels. Nach einem Torerfolg wird das Spiel mit einem Abstoß(!) fortgesetzt.

9. Abstoß

Vom Boden, beliebiger Punkt vor dem Tor. Ein Tor kann nicht direkt durch Torabstoß erzielt werden.

10. Freistöße

Bei Regelverstößen wird das Spiel mit einem **indirekten** Freistoß fortgesetzt werden. Die gegnerischen Spieler haben einen Abstand von mindestens 3 m einzuhalten. Einen Strafstoß gibt es nur, wenn durch Handspiel oder Foulspiel ein Tor verhindert wird. **Der Strafstoß erfolgt 7 m vor dem Tor.**

11. Eckstoß

Der Eckstoß wird vom jeweiligen Eckpunkt des Spielfeldes aus durchgeführt.

12. Einwurf

Beim Seitenaus wird der Ball eingeworfen. Ein Tor kann nicht direkt durch Einwurf erzielt werden.

13. Torwartspiel

Der Torwart soll den von ihm gehaltenen Ball möglichst schnell wieder ins Spiel bringen. **Der Abschlag aus der Hand ist nicht erlaubt.**

14. Rückpassregel

Die "Rückpassregel" zum Torwart entfällt.

15. Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

16. Torerfolg

Torerfolge sind von jedem Standort aus innerhalb des Spielfeldes möglich. Nach einem Torerfolg des Gegners wird das Spiel durch einen Abstoß vom eigenen Tor aus fortgesetzt.

Die Spieltage

Die Spieltage im F-Juniorenbereich werden in Turnierform durchgeführt. Die Vereine melden wie bisher zum Bezirksjugendtag die Zahl ihrer Mannschaften an den Bezirksjugendwart. Der Staffelleiter stellt die Vereine geographisch zu Gruppen zusammen.

Grundsätzlich sollen die Vereine mit allen F-Juniorenmannschaften am gleichen Turnier teilnehmen. Dies bedeutet, dass sich die Anzahl der Vereine in einer Gruppe auch nach der Zahl der gemeldeten Mannschaften richtet, da die Höchstzahl von zwölf teilnehmenden Mannschaften nicht überschritten werden kann. Meldet ein Verein mehr als drei Mannschaften, dann muss ein oder mehrere ihrer Teams an einem anderen Turnier teilnehmen.

Die an einem Turnier teilnehmenden Mannschaften werden vor Ort in zwei oder drei Gruppen eingeteilt, so dass möglichst gleich starke Mannschaften gegeneinander spielen. Es finden also an einem Turniertag auf den vier Spielfeldern zwei oder drei voneinander unabhängige Turniere parallel statt. Insgesamt

gibt es zehn Spieltage (vier im Herbst, sechs im Frühjahr). Für jeden Spieltag werden die Vereine einer Gruppe ausgetauscht. Dies wird schon vor der Runde festgelegt. Die Spieltage finden im vierzehntägigen Rhythmus statt. Der Spieltag wird zwar vom Staffelleiter nach Datum festgelegt, der ausrichtende Verein meldet ihm jedoch, an welchem Tag zu welcher Zeit das Turnier bei ihm durchgeführt werden kann.

Da kein Turnier länger als zwei bis zweieinhalb Stunden dauert, wird als Spieltag der Samstag (bis 14 Uhr), bzw. der Sonntag Vormittag vorgeschlagen. Im Sommer könnte auch unter der Woche gespielt werden.

Sollte ein Verein zum Turnier nur mit einer Mannschaft weniger antreten können, muss er den Ausrichter rechtzeitig informieren. Dies gilt umgekehrt für den Ausrichter, falls die Witterung ein Turnier unmöglich macht.

Diese Turniere sind Pflichtspiele, wie die F-Juniorenspiele bisher auch.

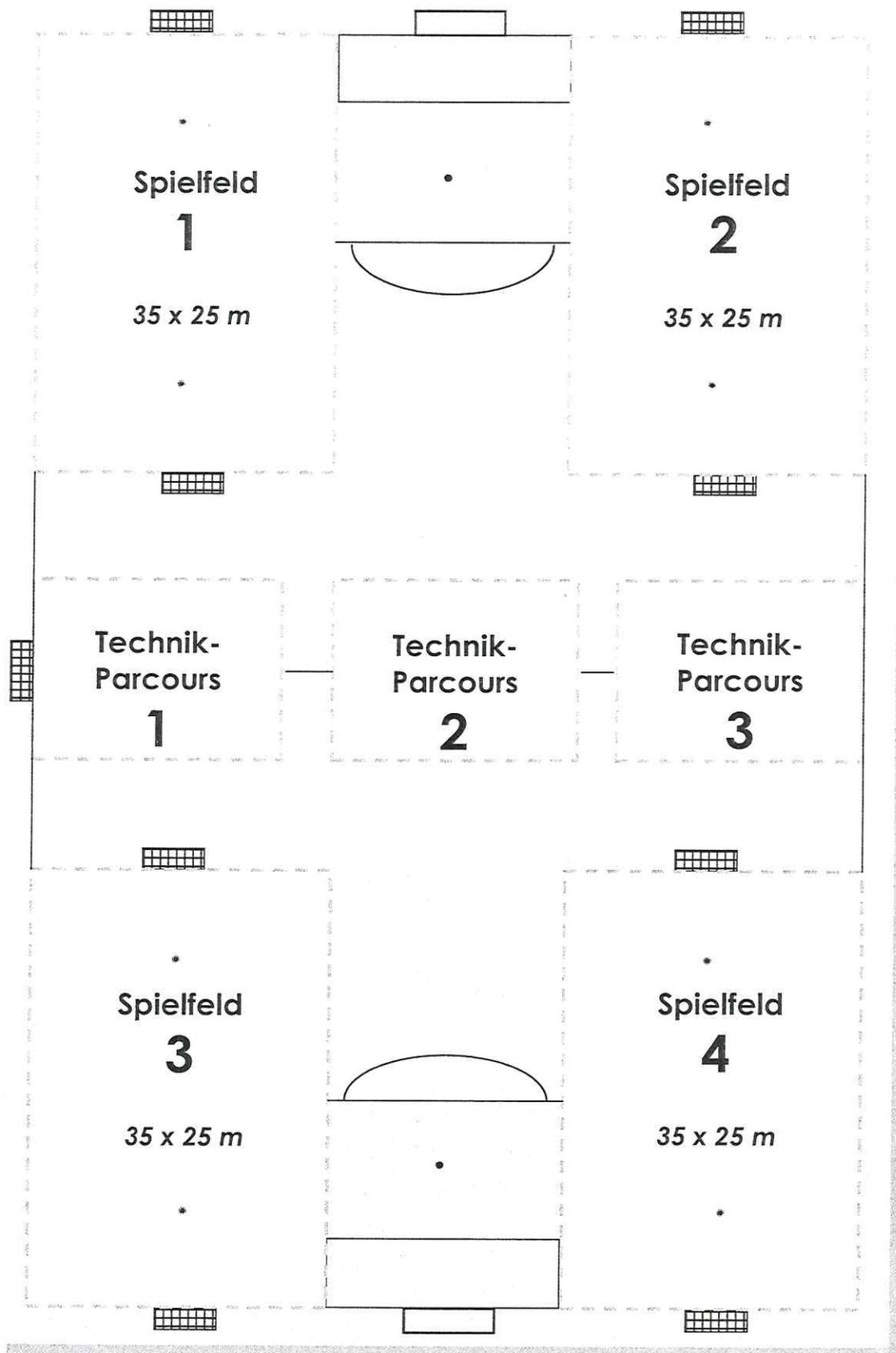
Check-Liste

Was muss ich tun?

- Meldung der Anzahl der Mannschaften (z.B. bei 20 Kindern: vier Mannschaften) vor der Runde.
- Aufteilung der Kinder nach Stärkeren, Mittleren, Schwächeren (Jüngeren, Älteren) vor dem Turnier.
- Ausfüllen der Spielerlisten mit Anschrift des Betreuers.
- Rechtzeitige Mitteilung an den Ausrichter, wenn mangels Kindern eine der Mannschaften nicht zustande kommt.
- Ankunft am Spielort: ½ Stunde vor Turnierbeginn. Besprechung des Spielplanes mit dem Ausrichter.
- Abgabe der endgültigen Spielerliste an den Ausrichter.
- Übereinkunft der anwesenden Trainer, wer welches Spiel auf welchem Feld betreut; dies sollte möglichst ein Neutraler sein, der nicht zu den beiden Mannschaften gehört.
- Absprache mit dem Ausrichter, ob eventuelle Zusatzangebote genutzt werden können.
- Mit den Kindern der eigenen Mannschaft einen festen Treffpunkt nach jedem Spiel ausmachen.

Spielfeldeinteilung

Normalspielfeld: 105 x 68 m



Mannschaftseinteilung der Vereine

Spieler	Mannschaften	A Spieler/ Auswechselspieler	B Spieler/ Auswechselspieler	C Spieler/ Auswechselspieler	D Spieler/ Auswechselspieler	E Spieler/ Auswechselspieler	F Spieler/ Auswechselspieler
5	1	5					
6	1	5 / 1					
7	1	5 / 2					
8	1	5 / 3					
9	1	5 / 4					
10	2	5	5				
11	2	5 / 1	5				
12	2	5 / 1	5 / 1				
13	2	5 / 2	5 / 1				
14	2	5 / 2	5 / 2				
15	3	5	5	5			
16	3	5 / 1	5	5			
17	3	5 / 1	5 / 1	5			
18	3	5 / 1	5 / 1	5 / 1			
19	3	5 / 2	5 / 1	5 / 1			
20	4	5	5	5	5		
21	4	5 / 1	5	5	5		
22	4	5 / 1	5 / 1	5	5		
23	4	5 / 1	5 / 1	5 / 1	5		
24	4	5 / 1	5 / 1	5 / 1	5 / 1		
25	5	5	5	5	5	5	
26	5	5 / 1	5	5	5	5	
27	5	5 / 1	5 / 1	5	5	5	
28	5	5 / 1	5 / 1	5 / 1	5	5	
29	5	5 / 1	5 / 1	5 / 1	5 / 1	5	
30	6	5	5	5	5	5	5

Mannschaftsliste

Jugendfußballturnier am:

Ort:

Verein:

Mannschaft:

Spieler Nr.	Zu- und Vorname	Geb.-Datum
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		

Mannschaftsbegleiter:

Anschrift:

Turnierplan: 2 Mannschaften

Spielfelder: 1
Spielrunden: 4
Turnierdauer: 80 min
Spielzeit: 12 min
Spiele je Mannschaft: 4

Mannschaften	
A	
B	

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	B - A	:
3	A - B	:
4	B - A	:

Platzierung:

1	2
---	---

Turnierplan: 3 Mannschaften

Spielfelder: 1
 Spielrunden: 6
 Turnierdauer: 110 min
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Mannschaften	
A	
B	
C	

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	B - C	:
4	B - A	:
5	A - C	:
6	C - B	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:	Runde 6:
C	B	A	C	B	A

Platzierung:

1	2	3
---	---	---

Turnierplan: 4 Mannschaften

Spielfelder: 2
 Spielrunden: 3
 Turnierdauer: 60 min
 Spielzeit: 12 min
 Spiele je Mannschaft: 3

Mannschaften	
A	
B	
C	
D	

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	D - A	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	B - D	:
3	B - C	:

Platzierung:

1	2	3	4
---	---	---	---

Turnierplan: 5 Mannschaften

Spielfelder: 2
 Spielrunden: 5
 Turnierdauer: 90 min
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Mannschaften	
A	
B	
C	
D	
E	

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	D - B	:
4	E - C	:
5	E - D	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	B - E	:
3	A - E	:
4	D - A	:
5	B - C	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:
E	D	C	B	A

Platzierung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Turnierplan: 6 Mannschaften

Spielfelder: 3
 Spielrunden: 5
 Turnierdauer: 90 min
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 5

Mannschaften	
A	
B	
C	
D	
E	
F	

Oder: Zwei 3er

(Stärkere und Schwächere)

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	D - F	:
3	E - C	:
4	E - A	:
5	C - B	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	E - F	:
2	C - A	:
3	F - B	:
4	B - D	:
5	D - E	:

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	C - D	:
2	B - E	:
3	A - D	:
4	F - C	:
5	A - F	:

Platzierung:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Turnierplan: 7 Mannschaften

Spielfelder: 3
 Gruppen: 2
 Turnierdauer: 110 min

Mannschaften	Gruppe ROT
A	
B	
C	
D	

Gruppe ROT:
 Mannschaften: 4
 Spielrunden: 3
 Spielzeit: 14 min
 Spiele je Mannschaft: 3

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	B - D	:
3	D - A	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	A - C	:
3	B - C	:

Platzierung:

1	2	3	4
---	---	---	---

7 Mannschaften

Gruppe: GELB

Mannschaften: 3
 Spielrunden: 6
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Mannschaften	Gruppe: GELB
E	
F	
G	

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	E - F	:
2	G - E	:
3	F - G	:
4	F - E	:
5	E - G	:
6	G - F	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:	Runde 6:
G	F	E	G	F	E

Platzierung:

1	2	3
----------	----------	----------

Turnierplan: 8 Mannschaften

Spielfelder: 4
 Gruppen: 2
 Turnierdauer: 60 min

Mannschaften	Gruppe ROT
A	
B	
C	
D	

Gruppe ROT:
 Mannschaften: 4
 Spielrunden: 3
 Spielzeit: 12 min
 Spiele je Mannschaft: 3

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	B - D	:
3	D - A	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	A - C	:
3	B - C	:

Platzierung:

1	2	3	4
---	---	---	---

8 Mannschaften

Gruppe: GELB

Mannschaften: 4
 Spielrunden: 3
 Spielzeit: 12 min
 Spiele je Mannschaft: 3

Mannschaften	Gruppe: GELB
E	
F	
G	
H	

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	E - F	:
2	F - H	:
3	H - E	:

Runde	Spielfeld 4	Ergebnis
1	G - H	:
2	E - G	:
3	F - G	:

Platzierung:

1	2	3	4
----------	----------	----------	----------

Turnierplan: 9 Mannschaften

Spielfelder: 4
 Gruppen: 2
 Turnierdauer: 90 min

Mannschaften	Gruppe ROT
A	
B	
C	
D	
E	

Oder: Drei 3er

Gruppe ROT:

Mannschaften: 5
 Spielrunden: 5
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	D - B	:
4	E - C	:
5	E - D	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	B - E	:
3	A - E	:
4	D - A	:
5	B - C	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:
E	D	C	B	A

Platzierung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

9 Mannschaften

Gruppe: GELB

Mannschaften: 4
 Spielrunden: 3
 Spielzeit: 12 min
 Spiele je Mannschaft: 3

Mannschaften	Gruppe: GELB
F	
G	
H	
I	

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	F - G	:
2	F - H	:
3	F - I	:

Runde	Spielfeld 4	Ergebnis
1	H - I	:
2	G - I	:
3	G - H	:

Platzierung:

1	2	3	4
---	---	---	---

Turnierplan: 10 Mannschaften

Spielfelder: 4
 Gruppen: 2
 Turnierdauer: 90 min

Mannschaften	Gruppe ROT
A	
B	
C	
D	
E	

Oder: Drei Gruppen
 (4er/ 3er/ 3er Gruppe)

Gruppe ROT:

Mannschaften: 5
 Spielrunden: 5
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	D - B	:
4	E - C	:
5	E - D	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	B - E	:
3	A - E	:
4	D - A	:
5	B - C	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:
E	D	C	B	A

Platzierung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

10 Mannschaften

Gruppe: GELB

Mannschaften: 5
 Spielrunden: 5
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Mannschaften	Gruppe: GELB
F	
G	
H	
I	
K	

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	F - G	:
2	F - H	:
3	I - G	:
4	K - H	:
5	K - I	:

Runde	Spielfeld 4	Ergebnis
1	H - I	:
2	G - K	:
3	F - K	:
4	I - F	:
5	G - H	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:
K	I	H	G	F

Platzierung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Turnierplan: 11 Mannschaften

Spielfelder: 4
 Gruppen: 2
 Turnierdauer: 130 min

Mannschaften	Gruppe ROT
A	
B	
C	
D	
E	

Oder: Drei Gruppen
 (4er/ 4er/ 3er Gruppe)

Gruppe ROT:

Mannschaften: 5
 Spielrunden: 5
 Spielzeit: 12 min
 Spiele je Mannschaft: 4

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	D - B	:
4	E - C	:
5	E - D	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	C - D	:
2	B - E	:
3	A - E	:
4	D - A	:
5	B - C	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:
E	D	C	B	A

Platzierung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

11 Mannschaften

Gruppe: GELB

Mannschaften: 6
 Spielrunden: 8
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 5

Mannschaften	Gruppe: GELB
F	
G	
H	
I	
K	
L	

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	F - G	:
2	I - F	:
3	L - H	:
4	F - H	:
5	K - I	:
6	L - G	:
7	K - F	:

Runde	Spielfeld 4	Ergebnis
1	H - I	:
2	K - L	:
3	G - K	:
4	I - G	:
5	F - L	:
6	H - K	:
7	G - H	:
8	I - L	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:	Runde 6:	Runde 7:	Runde 8:
K, L	G, H	F, I	K, L	G, H	F, I	I, L	F, G, H, K

Platzierung:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Turnierplan: 12 Mannschaften

Spielfelder: 4
 Gruppen: 2
 Turnierdauer: 130 min

Mannschaften	Gruppe ROT
A	
B	
C	
D	
E	
F	

Oder: Vier 3er

Gruppe ROT:

Mannschaften: 6
 Spielrunden: 8
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 5

Runde	Spielfeld 1	Ergebnis
1	D - C	:
2	E - F	:
3	F - D	:
4	C - B	:
5	A - F	:
6	D - E	:
7	E - A	:

Runde	Spielfeld 2	Ergebnis
1	A - B	:
2	C - A	:
3	B - E	:
4	A - D	:
5	E - C	:
6	F - B	:
7	B - D	:
8	C - F	:

Spielfrei:

Runde 1: E, F	Runde 2: B, D	Runde 3: A, C	Runde 4: E, F	Runde 5: B, D	Runde 6: A, C	Runde 7: C, F	Runde 8: A, B, D, E
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------------

Platzierung:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

12 Mannschaften

Gruppe: GELB

Mannschaften: 6
 Spielrunden: 8
 Spielzeit: 10 min
 Spiele je Mannschaft: 5

Mannschaften	Gruppe: GELB
G	
H	
I	
K	
L	
M	

Runde	Spielfeld 3	Ergebnis
1	I - K	:
2	L - M	:
3	M - K	:
4	I - H	:
5	G - M	:
6	K - L	:
7	L - G	:

Runde	Spielfeld 4	Ergebnis
1	G - H	:
2	I - G	:
3	H - L	:
4	G - K	:
5	L - I	:
6	M - H	:
7	H - K	:
8	I - M	:

Spielfrei:

Runde 1:	Runde 2:	Runde 3:	Runde 4:	Runde 5:	Runde 6:	Runde 7:	Runde 8:
L, M	H, K	G, I	L, M	H, K	G, I	I, M	G, H, K, L

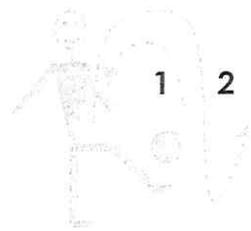
Platzierung:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Technik-Parcours

1. Jonglieren

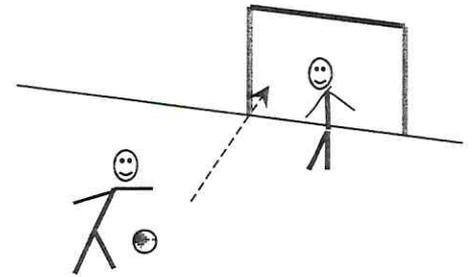
- Ball hochspielen, auf den Boden ticken lassen, erneut hochspielen.
 - Fußspitze nach vorn strecken
 - Sichere beidfüßige Ausführung
-
- Ball nacheinander mit dem Spann und dem Oberschenkel spielen
 - Danach Ball aufticken lassen
 - Beidfüßige Ausführung
-
- Ball rechts mit Spann und Oberschenkel, dann links mit Oberschenkel und Spann jonglieren, Ball aufticken lassen
-
- Ball nacheinander mit Spann, Oberschenkel und Kopf jonglieren.
 - Kein ticken des Balles
 - Beidfüßige Ausführung
-
- Freies Jonglieren mit den 5 Körperteilen Spann, Oberschenkel, Kopf, Hacke, Schulter
 - Kein Verspringen des Balles
-
- Mit dem Spann 10 mal jonglieren
 - Abwechselnd rechter, linker Spann
 - Kein Verspringen des Balles



2. Torschuss

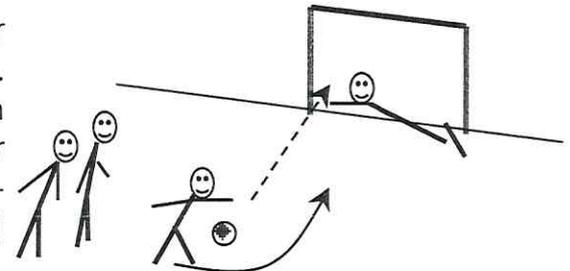
Strafstoßschiessen

Die Spieler schießen nacheinander einen Strafstoß. Wer hat nach einer bestimmten Zeit die meisten Treffer erzielt?



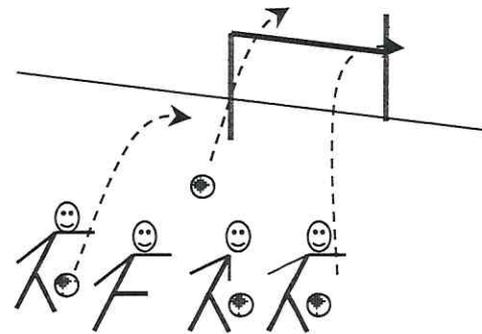
Torschüsse mit Wertung für den Torwart

Eine Mannschaft stellt sich mit einem Ball hintereinander 10 Meter vor einem Tor mit Torhüter auf. Die Spieler schießen im Wechsel auf das Tor. Wer keinen Treffer erzielt, stellt sich wieder hinten an. Nach einem Torerfolg übernimmt der Spieler dagegen die Rolle des Torwarts. Für jeden gehaltenen (oder neben das Tor geschossenen) Ball bekommt der jeweilige Torhüter 1 Punkt. Welcher Spieler hat am Ende die meisten Punkte?



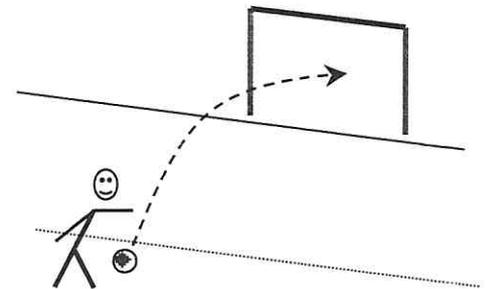
Latten-Kracher

Die Kinder stellen sich mit je einem Ball hinter einer Schusslinie etwa 10 Meter vor einem normalen Tor auf. Sie sollen von hier aus die Torlatte treffen. Wer schafft es als erster?



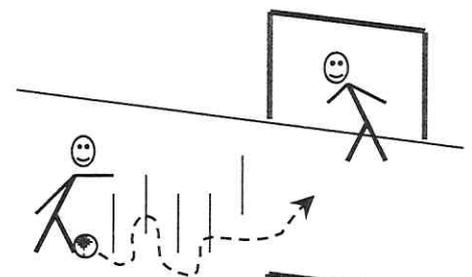
Flugball-Tore

Jedes Kind hat einen Ball. Alle legen den Ball auf die Linie vor dem Tor und versuchen den Ball so auf das Tor zu schießen, dass er die Torlinie in der Luft überquert.



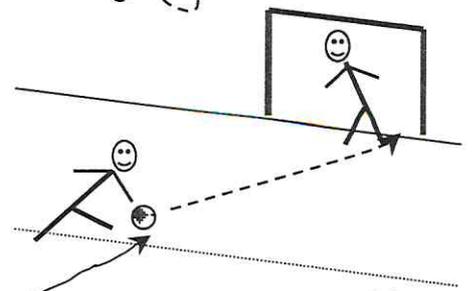
Torschuss nach Dribbling

Die Spieler durchdribbeln zunächst einen Slalom-Parcours und schießen dann auf das Tor.



Beste Torhüter

Ein Spieler steht als Torhüter im Tor. Die anderen Kinder führen den Ball bis zu einer Schusslinie, von dort schießen sie auf das Tor. Nach drei Durchgängen wird der Torhüter ausgewechselt.



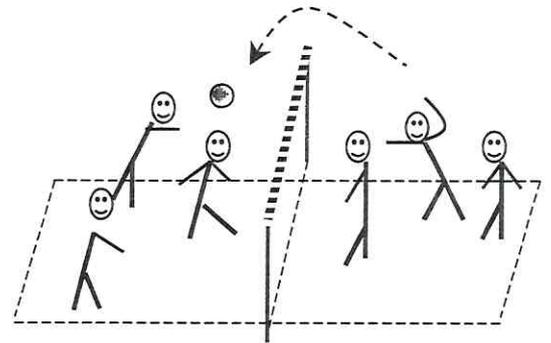
3. Kleine Spiele

Ball über die Schnur

In einem 10 x 10 Meter großen Spielfeld, das in der Mitte durch eine 1,5 m hohe Schnur (Bauband) geteilt ist, stehen sich zwei Mannschaften bestehend aus drei bis fünf Spielern gegenüber. Die Spieler werfen den Ball so über die Schnur, dass er bei der gegnerischen Mannschaft den Boden berührt. Bei mehreren Spielern kann auch mit zwei Bällen gespielt werden.

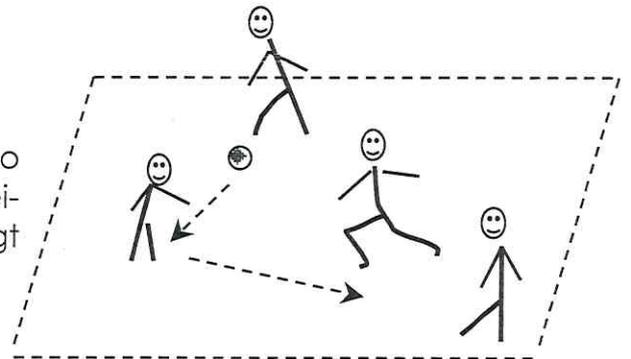
Jede Bodenberührung ergibt einen Punkt für die gegnerische Mannschaft. Nach jedem Fehler erfolgt Aufgabenwechsel. Wer erreicht zuerst zehn Punkte?

Variante: Den Ball aus der Hand zur gegnerischen Mannschaft schießen.



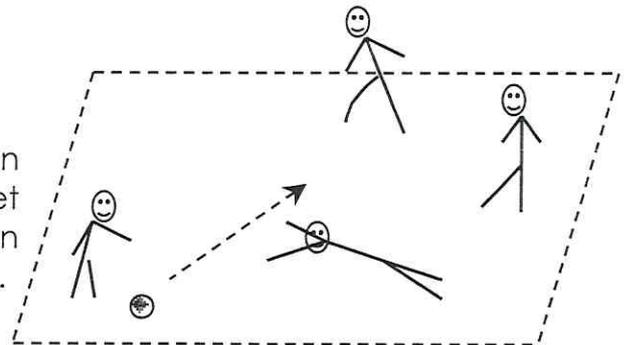
Tigerball

Drei oder mehrere Kinder spielen sich den Ball so zu, dass der "Tiger" ihn mit dem Fuß nicht erreichen kann. Berührt der "Tiger" den Ball erfolgt Positionswechsel.



Torhüter-Schnappball

Mehrere Kinder bilden einen Kreis und spielen sich den möglichst oft zu. Ein Spieler befindet sich im Kreisinnern und versucht die Zuspiele in Torhütermanier mit den Händen zu unterbinden.



Kopfballspiel 1:1

Die Kinder bilden Spielerpaare. Beide Spieler stehen in einem Tor, A wirft den Ball hoch und köpft ihn auf das Tor von B. Dieser wehrt den Ball ab und köpft anschließend auf das Tor von A.

